

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 78 (2000)

**Heft:** 9

**Vorwort:** [Editorial]

**Autor:** Mezger, Martin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

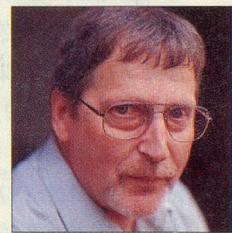
<b>THEMA LEBENSGESCHICHTEN</b>	
8 Menschen schreiben ihre Memoiren	
<b>INTERVIEW</b> MIT ANGELINE FANKHAUSER	
24 Traum von der Überwindung der Armut	
<b>ERINNERN SIE SICH AN?</b>	
72 Vreni Kneubühl, Jodelkönigin	
<b>UMFRAGE</b>	
4 Schreber- und Familiengärten	
<b>BRIEFE</b>	
6 Die Meinung der Leserinnen und Leser	
<b>ZEITSPIEGEL</b>	
12 Der Zeppelin am Schweizer Himmel	
16 Glückwunsch, Sie haben gewonnen!	
<b>DAFÜR UND DAGEGEN</b>	
20 Krankenkassen und Ärzte: Tarifverträge	
<b>DIE SCHWEIZ UND DIE WELT</b>	
22 Ereignisse im Juli	
23 Worte des Monats	
<b>SCHÖNES LEBEN</b>	
28 Marktbummel im Sommer	
<b>KOLUMNE</b>	
30 Das menschliche Erbgut ist entschlüsselt	
<b>WANDERN</b>	
32 Weiden, Bisons und tiefe Grotten	
34 Reisetipps	
<b>GESUNDHEIT</b>	
36 Hirnforscher Norbert Herschkowitz	
<b>KULTUR</b>	
42 Film: Da lachen ja die Hühner	
43 Neue Orgel in Luzern	
44 Ausstellung Alberto Giacometti	
45 Museum Schloss Waldegg bei Solothurn	
<b>RATGEBER</b>	
48 AHV-Ergänzungsleistungen	
50 Schenkung oder Darlehen?	
50 Nutzniessung an Wohnung	
52 Depressionen	
55 Patientenrechte	
56 Die Augen der Katze	
57 Nützliche Adressen	
<b>PRO SENECTUTE</b>	
64 Führung in der Berner Reitschule	
66 Kantonale Pro-Senectute-Organisationen	
<b>RUBRIKEN</b>	
3 Editorial, Inhalt	
38 Bilddokument	
41 Zeitlupe-Leserreise	
46 Bücher	
58 Marktplatz, Agenda	
60 Kleinanzeigen	
70 Rätsel	
74 Cartoon, Impressum	



MARTIN MEZGER  
DIREKTOR  
PRO SENECTUTE SCHWEIZ

**Niemand kommt ohne den täglichen prüfenden Blick in den Spiegel aus –** auch wenn dieser, grosso modo, stets dasselbe zeigt. Und wohl auch das Gleiche auslöst: je nach persönlicher Veranlagung eine mittlere Zufriedenheit oder eine mittlere Unzufriedenheit. Von Zeit zu Zeit aber ergibt der Blick in den Spiegel ein anderes Resultat: etwas stört uns, etwas stimmt nicht mehr. Vielleicht ist auf den ersten Blick gar nicht ganz klar, über was man eigentlich stolpert – aber man stolpert und weiss: es muss sich etwas ändern.

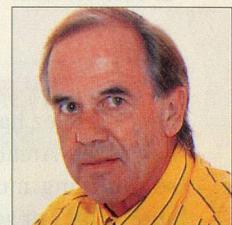
So ist es uns mit der Zeitlupe ergangen. Wir haben sie seit fünf Jahren in der gleichen Art und Weise herausgegeben – nie unkritisch, aber stets zufrieden mit dem Resultat. Doch auf einmal war, wie beim beschriebenen Blick in den Spiegel, klar, dass sich etwas ändern muss. Wir wussten: unser Magazin braucht einen neuen «Auftritt». Das Titelblatt haben wir bereits zu Jahresbeginn verändert und dafür viel Zustimmung bekommen. Nun folgen Veränderungen im Innern. **Schritt für Schritt wollen wir die Zeitlupe modernisieren – immer im Bestreben, eine Zeitschrift zu machen, die Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, gefällt und die Ihren Bedürfnissen entspricht.**



FRANZ KILCHHERR  
NEUER VERLAGSLEITER  
ZEITLUPE

Aber nicht nur der «Auftritt» wechselt. Eine Änderung ist auch bei der Chefredaktion anzusehen: Franz Kilchherr, der seit 14 Jahren für die Zeitlupe verantwortlich zeichnet, hat die Verlagsleitung und, vorläufig, die Produktionsverantwortung übernommen. Als neuer Chefredaktor konnte Dr. Rolf Ribi, der lange und sehr erfolgreich den «Brückebauer» geleitet hat, gewonnen werden. Ich danke beiden im Namen von Pro Senectute Schweiz herzlich für ihr grosses Engagement für die Zeitlupe. Und Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich weiterhin viele interessante und unterhaltsame Lesestunden mit unserer Zeitschrift «für Menschen mit Lebenserfahrung».

*Martin Mezger  
Direktor Pro Senectute Schweiz*



DR. ROLF RIBI  
NEUER CHEFREDAKTOR  
ZEITLUPE

**ZEITLUPE**  
Schulhausstr. 55, Postfach 642, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10  
E-Mail: [zeitlupe@pro-senectute.ch](mailto:zeitlupe@pro-senectute.ch),  
[www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)